

## EuroSta - mit neuem ProfilMaker

### Allgemeines

EuroSta erfährt mit der Unterstützung durch den ProfilMaker eine erhebliche Erweiterung seiner Anwendungsgebiete. Neben Normprofilen und den typentsprechenden Sonderprofilen sind nunmehr auch komplexe, zusammengesetzte Querschnitte (sogenannte „Komplexprofile“) in EuroSta verwendbar. In Bild 1 wird das prinzipielle Zusammenwirken dargestellt.

### Generierung von Komplexprofilen

Durch die Leistungsfähigkeit des ProfilMakers, die ausführlich auf den Seiten 6 und 7 dieser mb-news vorgestellt wird, ist der Vielfalt der Generierungsmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt, siehe Beispiele in Bild 2.

Sämtliche erforderlichen geometrischen, elastischen und plastischen Querschnittswerte werden exakt ermittelt - für Biegetorsionswerte mit der FE-Methode. Darüber hinaus werden Visualisierungsdaten erzeugt (Bild 3).

### EuroSta-Berechnung nach Übernahme von Komplexprofilen

Die komplexen Profile werden für ausgewählte Stabpositionen zugeordnet, sind zur Kontrolle visualisierbar und werden in der statischen und Systemknickstabilitätsberechnung und den Stahlnachweisen berücksichtigt. Für das Biegedrillknicken ist der Ersatzstabnachweis nur in bestimmten Fällen einsetzbar.

**Hinweis der Redaktion:**  
**Einzelheiten der Vorgehensweise in EuroSta einschließlich eines Beispiels lesen Sie auf den Seiten 42 und 43.**

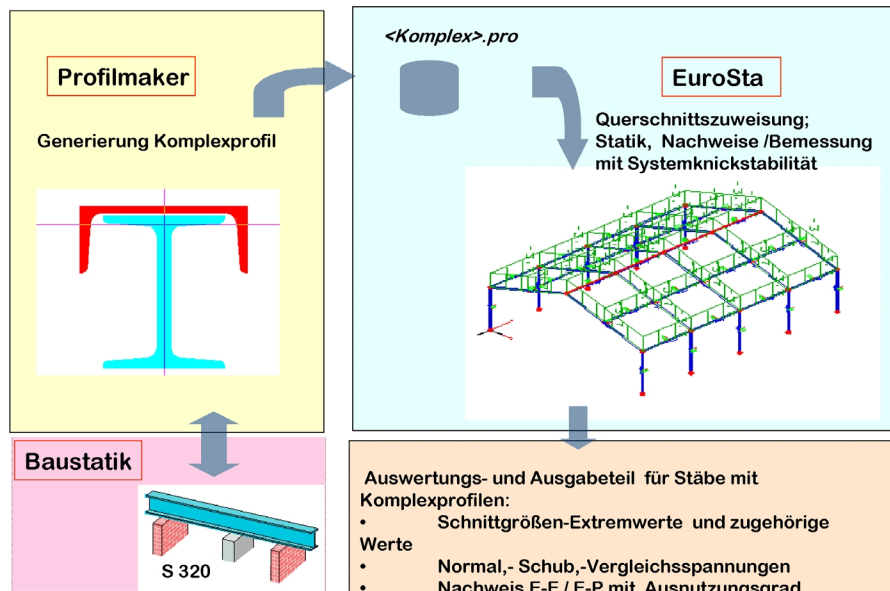


Bild 1: Zusammenwirken der Programme

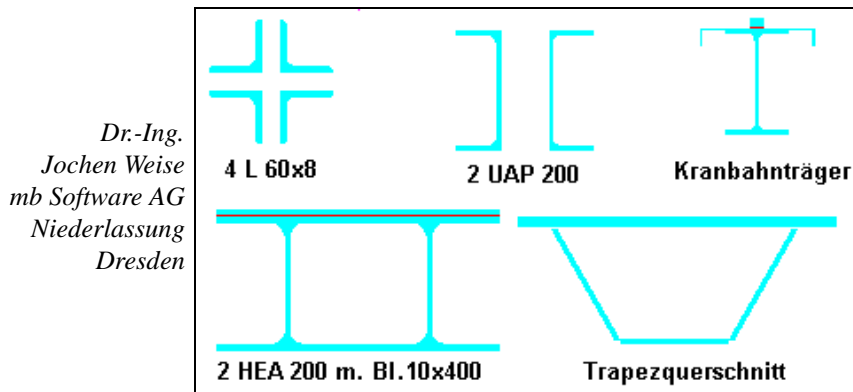


Bild 2: Zusammengesetzte Profilquerschnitte

